



Wir zeigen jeweils am ersten Freitag des Monats einen trigon-Film und eine Woche später, am Samstag, denselben noch einmal mit einem vorgängigen Essen. Wir servieren eine dem Film angepasste Kreation zu Fr. 25.50.

Das Menu wird etwa eine Woche vor dem Termin auf www.werkstar.ch bekannt gegeben

- Film in Original Version
- Deutsche Untertitel
- Eintritt 10.– (AHV/IV 8.–)

Wir bitten um Ihre Anmeldung zum Essen bis spätestens zwei Tage vor dem Vorfuhrdatum.

WERKSTAR
Stiftung für Arbeitsintegration

Gasthaus zum Starne
Ermitagestrasse 1
4144 Arlesheim
Tel: 061 702 05 51
www.werkstar.ch

Juli und August Film - Sommerpause



For Sama
Waad al-Kateab, Edward Watts – Syrien

Der Film beginnt mit Panik und einem unter Bomben aufgenommenen Chaos von Bildern. Dann blendet er zurück zu den Demonstrationen von 2012, als Studierende gegen Diktator von El-Assad protestieren. Die Euphorie endet, als die Leichen von Folteropfern auf dem Fluss treiben. Viele sind in jenen Tagen aus Aleppo geflüchtet, aber Waad blieb bei Hamza, der ein provisorisches Krankenhaus in einem Keller einrichten konnte. Non-Stop kommen Verwundete jeden Alters an. Das Geräusch von Bomben draussen und der Staub, der durch die Explosionen aufgewirbelt wird,verstärken den Eindruck, in den Kellergangern eingesperrt zu sein, vollgepackt mit verängstigten Menschen. Draussen fliegen Drohnen über die trostlose Ruinenlandschaft.



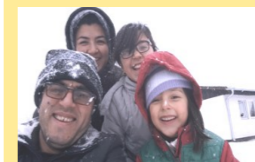
God Exists, Her Name is Petrunya
Teona Strugar Mitevska – Nordmazedonien

Petrunya ist 31, weiss nicht so recht, was sie machen soll, lebt noch bei ihren Eltern und sucht Arbeit. Auf dem Rückweg von einem Vorstellungsgespräch, das für die junge Frau erfolglos und demütigend war, trifft sie auf die Dreikonigsprozession und folgt ihr zum Fluss, wo der Pope ein Holzkreuz ins eiskalte Wasser wirft; die harten Jungs sollen es retten. Ohne viel zu überlegen, springt Petrunya ins Wasser und schnappt sich das Kreuz. Danach muss sie sich gegen den Mannermob wehren. Die Filmemacherin zeigt, wie Religionen, gedeckt von Politikern und Beamten, die absurdesten Regeln aufrechterhalten, besonders gegen Frauen. Diese Frau zeigt es den Männern durch Auflehnung mit storrischer Vernunft.



Atlantique
Mati Diop – Senegal

Arbeiter auf einer Baustelle fordern ihren Lohn, der seit Monaten nicht mehr gezahlt wurde. Sie halten es nicht mehr aus und beschliessen, in Europa ihr Glück zu suchen. Auch Suleiman, der Geliebte der schönen Ada, die allerdings schon versprochen wurde. Bald wissen alle, dass die Piroge mit den Männern gesunken ist. Die Polizei sucht nach Suleiman, der vielleicht noch lebt und zurückgekehrt ist. Es sind die starken Frauen von Dakar, die das Stadtbild dominieren, sich widersetzen und Gerechtigkeit für ihre Freunde und Ehemänner fordern. Die junge Ada leitet uns wie ein Faden durch das Labyrinth von Dakar. Atlantique wirkt nachhaltig, wie ein zärtlicher Weckruf an die weibliche Solidarität und ist ein wunderschöner Tribut an die afrikanische Jugend.



Midnight Traveler
Hassan Fazili – Afghanistan

Mit ihren Töchtern Nargis (11) und Zahra (6) fliehen die Regisseure Hassan Fazili und seine Frau Fatima Hussaini 2015 vor Todesdrohungen der Taliban aus Afghanistan nach Europa. Alle vier filmen die mehrjährige beschwerliche Reise mit ihren Handys. Auf der Balkanroute, während langer und sehr ungewisser Aufenthalte in den verschiedenen Flüchtlingslagern, gibt es ihnen Kraft, ihre äusserst schwierige Lage, in der sie sich befinden, zu dokumentieren. Die Eltern nehmen alle Entbehrungen auf sich und hoffen auf eine bessere Zukunft für ihre Töchter, die sich auf dieser langen Reise langsam zu emanzipieren beginnen. Der Filmemacher lässt uns die Beschwerlichkeit der Reise auf sehr eindrückliche Weise nachvollziehen.

2019
Originalversion
Arabisch
Untertitel d/f
Länge 95 Min.

Freitag, 4.9.2020
19.00 Uhr

Samstag, 12.9.2020
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr

2019
Originalversion
Mazedonisch
Untertitel d/f
Länge 100 Min.

Freitag, 2.10.2020
19.00 Uhr

Samstag, 10.10.2020
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr

2019
Originalversion
Wolof
Untertitel d/f
Länge 104 Min.

Freitag, 6.11.2020
19.00 Uhr

Samstag, 14.11.2020
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr

2019
Originalversion
Dari, Englisch
Untertitel d/f/i
Länge 87 Min.

Freitag 4.12.2020
19.00 Uhr

Samstag 12.12.2020
Essen 18.30 Uhr
Film ca. 20.15 Uhr

Juli
August

September

Oktober

November

Dezember



Programmänderungen vorbehalten